

Der Krieg Putins ist durch nichts zu rechtfertigen. Die russischen Truppen müssen bedingungslos abgezogen werden. Die Ukraine als angegriffenes Land hat jedes Recht ihre Leben zu schützen und jede Hilfe einzufordern, die sie dafür für erforderlich hält, auch Waffen. Ich bin nicht grundsätzlich gegen Waffenlieferungen an die Ukraine. Aber ich denke, dass unsere Regierung nicht verpflichtet ist, alles, was die ukrainische Regierung fordert, zu erfüllen. Einsatz der Bundeswehr, eine Flugverbotszone über der Ukraine, wurde bisher abgelehnt, damit wir nicht zur Kriegspartei werden, was zum Dritten Weltkrieg und möglichen Einsatz von Atomwaffen führen könnte. Die Lieferung schwerer Waffen jedoch verbunden mit der Ausbildung an diesen, könnte Deutschland zur Kriegspartei werden lassen. Dies birgt die Gefahr der Eskalation, weil „mit mehr Waffen mehr Gewalt und Gegengewalt entstehen kann“, um Winfried Hermann zu zitieren. Folgt man Putins Angstmacherei, wenn man vor den Gefahren eines Dritten Weltkriegs oder eines Atomkriegs warnt? Ich sehe es nicht so. Die Gleichen, die erzählen, dass Putin vollkommen „unberechenbar“ sei, meinen er werde schon nicht Atomwaffen einsetzen. Und wenn doch? Ich befürchte, wir können es nur einmal darauf ankommen lassen. Die Politik ist in einem Dilemma: niemand von uns mag einer Aggression zuschauen, aber die Regierung hat Eid geleistet, Schaden von der deutschen Bevölkerung abzuwenden. Daher müssen Maßnahmen, die das Risiko in sich bergen, Deutschland zu einer Kriegspartei zu machen, unterlassen werden. Das sehen 47 % der Bevölkerung mit mir ebenso.